

Strukturierte Behandlung

Als **Besser-Leben-Programme** bezeichnet die BARMER spezielle Behandlungsprogramme für bestimmte Krankheiten.

Davon profitieren Patientinnen und Patienten mit

- Diabetes mellitus Typ 1 und 2,
- koronarer Herzkrankheit (KHK),
- Asthma bronchiale,
- chronisch obstruktiver Lungenerkrankung (COPD) und
- Brustkrebs

An den **Besser-Leben-Programmen** der BARMER können Patientinnen und Patienten mit einer eindeutigen Diagnose für eine der genannten Krankheiten teilnehmen.

Ziel ist es, dass Sie eine bestmögliche Behandlung erhalten. Sie erhalten Unterstützung, Ihren Alltag mit der Erkrankung besser zu gestalten.

Der allgemeine Ausdruck für diese strukturierten Behandlungsprogramme ist **Disease Management Programme**, kurz **DMP** genannt.

Möchten Sie teilnehmen?

Dann sprechen Sie darüber mit Ihrem Arzt. Denn mit ihm gemeinsam füllen Sie eine Teilnahmeerklärung aus. Wichtig ist, dass auch er in seiner Funktion als Arzt am Programm teilnimmt.

Durch die Teilnahme entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten. Die Teilnahme ist freiwillig. Falls Sie es wünschen, können Sie das Programm jederzeit beenden.

Haben Sie noch Fragen?

Besser-Leben-Berater/innen:

Tel. 0800 333 004 327-391*
dmp@barmer.de

BARMER Teledoktor

Sie haben Fragen zu Medikamenten oder zu Therapien? Medizinische Experten beantworten Ihre Fragen an 7 Tagen in der Woche – rund um die Uhr. Tel. 0800 333 35 00*
Infos auch unter www.barmer.de/teledoktor

BARMER Arztnavi

Mit dem Arztnavi können Sie Mediziner sämtlicher Fachrichtungen finden, bewerten und weiterempfehlen. Infos auch unter www.barmer.de/arztnavi

BARMER vor Ort

finden Sie bei uns im Internet
www.barmer.de/geschaeftsstellen

*Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz sind für Sie kostenfrei!

BARMER

BARMER

Besser-Leben-Programme der BARMER

Weil Lebensqualität zählt



62685N 0318

Zehn Gründe für eine Teilnahme am Besser-Leben-Programm

Mehr Lebensqualität

Die Teilnehmer der **Besser-Leben-Programme** profitieren von einer umfassenden Betreuung und erhalten eine abgestimmte Therapie. Das steigert die Lebensqualität und trägt dazu bei, Ihren Alltag noch besser zu meistern.

Koordinierte Versorgung

Innerhalb der **Besser-Leben-Programme** arbeiten die Haus- und Fachärzte sowie die Mediziner der teilnehmenden Kliniken eng zusammen. Der Arzt, bei dem Sie sich in das Programm einschreiben, übernimmt die Lotsen-Funktion; häufig ist das Ihr Hausarzt.

Je nach Gesundheitsrisiko sind regelmäßige Behandlungstermine und Vorsorgeuntersuchungen vorgesehen. Diese und notwendige fachärztliche Untersuchungen koordiniert Ihr Arzt für Sie.

Qualitätsgesicherte Behandlung

Die **Besser-Leben-Programme** stehen für ein Plus an Behandlungsqualität. Alle Maßnahmen orientieren sich an aktuellen medizinischen Leitlinien. Im Interesse der Patienten unterliegen diese hohen Qualitätsanforderungen, sie werden regelmäßig überprüft und an neue Erkenntnisse angepasst. Darüber hinaus sind die teilnehmenden Ärzte verpflichtet, sich regelmäßig fortzubilden.

Mehr Transparenz bei der Behandlung

Untersuchungsergebnisse und Therapieziele werden von Ihrem Arzt elektronisch dokumentiert. Ihre behandelnden Ärzte haben so immer den Überblick und können somit gesundheitsbelastende Doppeluntersuchungen vermeiden. Auf Wunsch erhalten Sie in der Praxis einen Ausdruck Ihrer Untersuchungsergebnisse.

Intensive Patientenmitwirkung

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der **Besser-Leben-Programme** werden aktiv in das Behandlungsgeschehen eingebunden. Dazu gehört beispielsweise, dass Sie Entscheidungen hinsichtlich der Medikation oder notwendiger fachärztlicher Untersuchungen grundsätzlich gemeinsam mit Ihrem Arzt treffen.

Geringere Belastungsgrenze für Zuzahlungen

Bei manchen Leistungen fällt für Versicherte eine gesetzliche Zuzahlung an. Wer pro Jahr mehr als 2 Prozent seiner jährlichen Bruttoeinnahmen für Zuzahlungen ausgeben muss oder chronisch krank ist, kann sich von diesen befreien lassen. Nehmen Sie am **Besser-Leben-Programm** teil, beträgt die Belastungsgrenze 1%.

Individuelle Wissensvermittlung

Für Patientinnen und Patienten mit Diabetes, Herzerkrankungen, Asthma bronchiale, COPD oder Brustkrebs haben wir spezielle Themenhefte. Darin finden Sie medizinisch fundierte Ratschläge zum Umgang mit der Krankheit. Fragen Sie in der Geschäftsstelle danach.

Bestellbar auch unter www.barmer.de/104266

Ärztlich geleitete Schulungsangebote

Patientinnen und Patienten können eine gesundheitsfördernde Lebensweise und den eigenverantwortlichen Umgang mit Ihrer Erkrankung lernen. Beides ist wichtig für den Behandlungserfolg und daher fester Bestandteil der **Besser-Leben-Programme**. Gemeinsam mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin legen Sie fest, ob ein regionales Schulungsprogramm für Sie sinnvoll ist. Damit unterstützen wir Sie, Ihren Gesundheitszustand positiv zu beeinflussen.

Maßgeschneidertes Informationspaket

Wer am **Besser-Leben-Programm teilnimmt**, erhält eine **Patientenleitlinie**. Diese Broschüre ist eine allgemein verständliche Version medizinischer Handlungsempfehlungen. Darin können Sie nachlesen, wie die Erkrankung diagnostiziert und behandelt wird und weshalb bestimmte medizinische Maßnahmen nötig sind. So können Sie das Handeln Ihres Arztes leichter verstehen. Die Patientenleitlinie unterstützt Sie darin, aktiv am Behandlungsprozess mitzuwirken.

Plus für Ihre Gesundheit

Die abgestimmten Therapien haben das Ziel, ein Fortschreiten der Krankheit sowie Folge- und Begleiterkrankungen zu verhindern bzw. zu reduzieren und wiederholte Klinikaufenthalte zu vermeiden.

Wir setzen uns für Sie ein – weil Ihre Gesundheit das Wichtigste ist.



Auch im Internet finden Sie Infos zu den
Besser-Leben-Programmen:
www.barmer.de/a000027